

Herzlich Willkommen!

**Pflegeheim - Was muss die
Hausärzteschaft im Hinblick auf
Finanzierung, Organisation, Betreuung
und Pflegeheimvertrag wissen?**



Agenda:

Sabine Lüscher, Centrumsleiterin

- 1. Vorstellung Vitanas Senioren Centrum Elbblick**
- 2. Einzugsprozedere Bewohner*in in Bezug auf Organisation**
- 3. Pflege und Betreuung Bewohnerschaft**
- 4. Wohn- und Betreuungsvertrag (Pflegeheimvertrag)**
- 5. Finanzierung**
- 6. Kooperationsvertrag ärztliche und pflegerische Versorgung in vollstationären Einrichtungen**
- 7. Ihre Fragen**





1. Vorstellung

- **Vitanas Senioren Centrum Elbblick – Pflegeheim i.S. einer Seniorenresidenz**
- **Inmitten des Magdeburger Stadtzentrums gelegen**
- **160 Pflegeheimplätze / 130 Einzelzimmer / 16 Doppelzimmer**
- **Aufnahme von pflegebedürftigen Menschen im Pflegegrad 2 - 5**
- **Wir können fast alles! – Ausschluss einiger Diagnosen**
- **Über 100 Mitarbeitende: Pflegefachpersonen, Pflegehelfende sowohl mit 1jähriger Ausbildung als auch quereinsteigende Personen, Mitarbeitende im sozialen Dienst, Haustechnik, Verwaltungsmitarbeitende, Küchen – und Reinigungspersonal, House-keeping**

2. Einzugsprozedere Bewohner*in in Bezug auf Organisation

Voraussetzungen:

- **Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit oder Anspruch auf Kurzzeitpflege**
- **Starten einer Interessentenanfrage in der Einrichtung**
- **Check, ob Voraussetzungen erfüllt: z.B. Diagnosen, Bonität etc.**
- **Schriftliche Anmeldung – Zimmerreservierung**
- **Erstellung des Heimvertrages**
- **Zusammenstellung erforderlicher Unterlagen durch Angehörige bzw. Bevollmächtigte/Betreuer vor Einzug:**
 - ✓ **Ärztliche Bescheinigung oder Epikrise nach Krankenhaus- Aufenthalt**
 - ✓ **Bescheid über den Pflegegrad**
 - ✓ **Rentenbescheide ggf. Sozialhilfebescheid**
 - ✓ **Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**
 - ✓ **Kostenübernahmeerklärung (Pflegekasse, Selbstzahler, ggf. Sozialamt**



- **Unterlagen bei Einzug:**

- ✓ Personalausweis
- ✓ Krankenkassenversicherungskarte
- ✓ Medikamente und ggf. Inkontinenzartikel für die ersten Tage
- ✓ Ggf. Zuzahlungsbefreiungen z.B. für Medikamente
- ✓ Impfausweis, Schwerbehindertenausweis, Allergiepass, Herzschrittmacherausweis etc.
- ✓ Heimvertrag (wird spätestens beim Einzug durch CL im Gespräch erläutert)
- ✓ Biographiebogen
- ✓ Adressen von Haus- und Fachärzten, die Weiterbehandlung übernehmen

- **Persönliches bei Einzug:**

- ✓ Bekleidung und Schuhwerk
- ✓ Körperpflegemittel, Kosmetikartikel
- ✓ Hilfsmittel z.B. Rollator
- ✓ Ggf. Möbelstücke oder andere Einrichtungsgegenstände
- ✓ Sonstiges wie bei Wohnungswechsel



3. Pflege und Betreuung Bewohnerschaft

Was kann Bewohner*in erwarten?

- ✓ **Wohnraum** - Renoviertes Doppel- oder Einzelzimmer, viele davon voll möbliert
- ✓ **Unterkunftsleistungen** – Reinigung, Wartung, Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen (auch Hotelleistungen genannt)
- ✓ **Leistungen der Pflege**
 - Hilfe bei Körperpflege
 - Hilfe bei Ernährung
 - Hilfe bei Mobilität
- ✓ **Leistungen der Medizinischen Behandlungspflege**
 - Nach ärztlicher Veranlassung (ÄVO)
 - Welche delegierbar sind an Pflegefachpersonen z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel und Wundversorgung, Einreibung etc.
- ✓ **Palliative Begleitung: Hausarzt oder spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)**

✓ Leistungen der sozialen Betreuung

- Unterstützung in persönlicher Lebensführung: Struktur im Alltag
- Therapie und Rehabilitation inhouse als auch außer Haus
- Gemeinschaftsveranstaltungen: Konzerte, Theater, Museum, Vorträge
- Angebote durch Alltagsbegleiter speziell für demenziell Erkrankte in kleinen Tagesgruppen
- Einzelangebote für bettlägerige Menschen
- Angebote durch ehrenamtlich Tätige (Begleitung, Gespräche, Lesecafé, Musik am Nachmittag)
- Öffentliche Cafeteria im Foyer (inkl. kleiner Kiosk)
- Öffentlicher Frisör im Erdgeschoss
- Öffentlicher Mittagstisch im Foyer
- Fußpflege kommt ins Haus



✓ **Verpflegung**

➤ **Speise- und von Getränkeversorgung umfasst:**

- Zubereitung und Bereitstellung von Speisen und Getränken in eigener Küche
- Kalt- und Warmgetränke stehen jederzeit zur Deckung des eigenen Bedarfs zur Verfügung (Kaffee, Tee, Wasser)
- Bedarfsgerechtes und abwechslungsreiches Speisenangebot
- Drei Mahlzeiten (Frühstück, Mittag- und Abendessen)
- Vespermahlzeit am Nachmittag
- Bei Bedarf: Frühes Frühstück, Spätstück

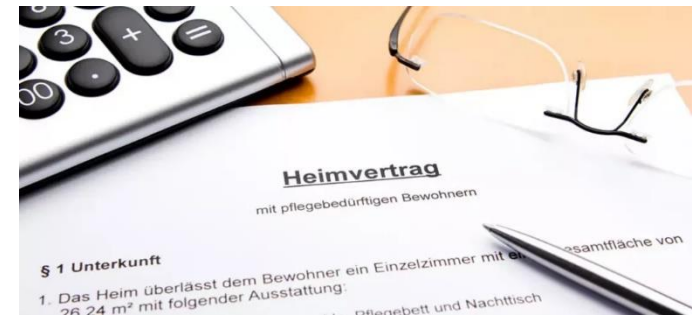


➤ **Sondennahrung**

- Nicht Gegenstand der Verpflegungsleistung: erfolgt nach ÄVO

4. Wohn- und Betreuungsvertrag nach § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetzes (Pflegeheimvertrag)

- ✓ Vertragswerk bestehend aus mehreren Teilen in zweifacher Ausführung
- ✓ Vertragsdurchsprache erfolgt mit der Centrumsleitung
 - Vorvertragliche Informationen
 - Wohn- und Betreuungsvertrag mit Erläuterung der Kosten
 - Anhänge: z.B. Postvollmacht, Medikamentenmanagement mit der Kooperationsapotheker, Verwahrgeld-Service, kostenloses Wäschemanagement, Versorgungsmanagement mit Inkontinenzmaterial, Fotoerlaubnis,
 - Zusatzleistungen: z.B. Telefon, haushandwerkliche Dienstleistungen, Überprüfung von ortsveränderlichen, elektrischen Geräten
 - Nachträge: z. B. bei Zimmerwechsel, Änderung des Pflegegrades





5. Finanzierung

✓ Heimentgeltzusammensetzung aus Bausteinen:

- **Pflegebedingte Aufwendungen:** gesamte Personalkosten, Kosten der Hauswirtschaft (Küche, Reinigung, Wäscherei), Sachmittel- und Verwaltungskosten anteilig
- **Unterkunft und Verpflegung:** Kosten für Sachmittel (z.B. Lebensmittel), anteilig Verwaltungs- und Hauswirtschaftskosten
- **Investitionskosten:** Pacht (Miete) für das Pflegeheim, Abschreibung für Inventar, Instandhaltung der Einrichtung und ggf. Finanzierungskosten

✓ Abrechnungszeitraum:

- | | |
|--|------------|
| ➤ Berechnungsgrundlage: | 30,42 Tage |
| ➤ Einrichtungseinheitliche Eigenanteil: | € 907,20 |
| ➤ Investitionskosten Sozialhilfeträger: | € 20,91 |
| ➤ Kurzeitpflegezuschuss pflegebedingte Aufwendungen: | € 1.774,00 |
| ➤ Verhinderungspflege: pro Jahr | € 1.612,00 |

Beispiel: Kosteninformation Vitanas Elbblick: EZ

Vollstationäre Pflege I Einzelzimmer

	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegebedingte Aufwendungen	43,00 €	55,13 €	71,31 €	88,17 €	95,73 €
Unterkunft und Verpflegung	23,85 €	23,85 €	23,85 €	23,85 €	23,85 €
Ausbildungsumlage gem. § 28 PflBG	2,66 €	2,66 €	2,66 €	2,66 €	2,66 €
Ausbildungsumlage gem. § 82a SGB XI	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitions- kosten**	23,05 €	23,05 €	23,05 €	23,05 €	23,05 €
Tagessatz	92,56 €	104,69 €	120,87 €	137,73 €	145,29 €
Monatssatz¹	2.815,72 €	3.184,67 €	3.676,87 €	4.189,75 €	4.419,72 €
abzügl. Anteil der Pflegekasse	125,00 €	770,00 €	1.262,00 €	1.775,00 €	2.005,00 €
Eigenanteil monatl.¹	2.690,72 €	2.414,67 €	2.414,87 €	2.414,75 €	2.414,72 €
Eigenanteil monatl. abzüglich § 43c SGB XI 15 %	—	2.266,47 €	2.266,64 €	2.266,54 €	2.266,52 €

Beispiel: Kosteninformation Vitanas Elbblick: DZ

Vollstationäre Pflege I Doppelzimmer

	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegebedingte Aufwendungen	43,00 €	55,13 €	71,31 €	88,17 €	95,73 €
Unterkunft und Verpflegung	23,85 €	23,85 €	23,85 €	23,85 €	23,85 €
Ausbildungsumlage § 28 PfIBG	2,66 €	2,66 €	2,66 €	2,66 €	2,66 €
Ausbildungsumlage gem. § 82a SGB XI	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionskosten**	21,58 €	21,58 €	21,58 €	21,58 €	21,58 €
Tagessatz	91,09 €	103,22 €	119,40 €	136,26 €	143,82 €
Monatssatz¹	2.771,00 €	3.139,95 €	3.632,15 €	4.145,03 €	4.375,00 €
abzügl. Anteil der Pflegekasse	125,00 €	770,00 €	1.262,00 €	1.775,00 €	2.005,00 €
Eigenanteil monatl.¹	2.646,00 €	2.369,95 €	2.370,15 €	2.370,03 €	2.370,00 €
Eigenanteil monatl. abzüglich § 43c SGB XI 15 %	—	2.221,76 €	2.221,92 €	2.221,82 €	2.221,80 €

✓ Einkommen/Rente reicht nicht:

- Sozialhilfeträger springt ein wenn: Grenze Schonvermögen 10.000 €
- Antragstellung: Hilfe zur Pflege oder Wohngeldantrag
- Offenlegung der gesamten finanziellen Lage
- Berücksichtigung von Immobilieneigentum bzw. Einnahmen aus Vermietungen oder sonstigen Quellen
- Check des Einkommens der leiblichen Kinder: € 100.000 Einkommensgrenze

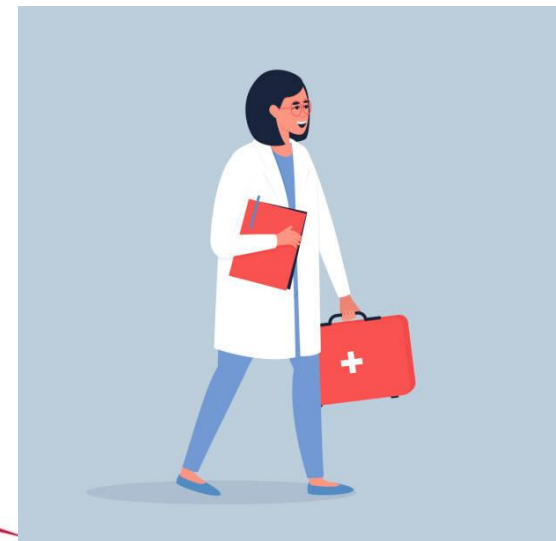
✓ Herausforderung für Bewohner*in und Einrichtung:

- Bearbeitungszeiten des Sozialamtes Magdeburg: ca. 6 – 10 Monate
- Pflegebedürftiger erzeugt offene Posten
- Mahnverfahren
- Gefahr von Insolvenzen von Pflegeheimbetreibern



6. Kooperationsvertrag mit (Haus)Ärzeschaft

- ✓ **Wichtiges Instrument zur Erfüllung der medizinischen Versorgung von Bewohnerschaft**
- ✓ **Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten**
- ✓ **Win-win Situation, da Vertrag Strukturen vorgibt**
- ✓ **Finanzielle Vorteile für Arzt/Ärztin Bestandteil dieser Struktur**
- ✓ **Regelmäßige Hausbesuche sind wichtig für Pflegebedürftige und Angehörige**



Spannungsfeld: Ärzteschaft – Einrichtung - Pflegebedürftige*r

- Überleitungsbögen oftmals lückenhaft: Allgemeinzustand – körperliche Verfassung – Gemütszustand – sonstige Diagnosen (z.B. Demenz)
- Pflegebedürftige*r hatte über längeren Zeitraum keinen Kontakt zu Hausarzt/-ärztin
- Lange Wartezeiten beim Erstellen eines ärztlichen Fragebogens in hausärztlicher Praxis
- Hausarzt/-ärztin übernimmt die Versorgung in Einrichtung nicht weiter
- Bei Entlassung aus Krankenhaus: Medikamente wurden nicht mitgegeben



Bin
Fertsch

7. Ihre Fragen